Lehren über Indien und Lernen von Deutschland. Neuer Indischer Professor an der HHL.

Lehren über Indien und Lernen von Deutschland. Neuer Indischer Professor an der HHL.

Prof. Sushil Khanna, Ph.D., ist der neue Lehrstuhlinhaber des ICCR Chair of Corporate Responsibility and Governance an der HHL Leipzig Graduate School of Management. Er folgt Prof. Vasanthi Srinivasan und Prof. Radha Sharma, die den ICCR-Lehrstuhl in den vergangenen zwei Jahren mit großem Engagement führten. Der Lehrstuhl wird vom Indian Council of Cultural Relations (ICCR), einer dem Indischen Außenministerium zugehörigen Institution, unterstützt.

Prof. Sushil Khanna ist Professor für Wirtschaft und Strategisches Management am Indian Institute for Management Calcutta (IIMC) und arbeitete sowohl im Vorstand mehrerer der größten Firmen Indiens als auch als Berater für die indische Regierung. Der in Kalkutta geborene Professor beschäftigt sich besonders mit Restrukturierungsprozessen staatseigener Unternehmen und hat gerade eine Studie zu staatlichen Unternehmen in Indien veröffentlicht.

Sein zweites Interesse gilt allen neuen Unternehmensmodellen in der IT-Branche und der Pharmaindustrie in Indien. "Ich untersuche Firmen, die in den 1990ern gegründet wurden, als die IT-Branche boomte. Diese Unternehmen werden zumeist von Absolventen der Wirtschaftshochschulen geleitet, die wenig Geld zur Gründung der Unternehmen zur Verfügung hatten. Diese Firmen fußten nur auf Fachkompetenz." Prof. Khanna vergleicht indische Geschäftsmodelle mit denen in China, weil auch China vor den 90er Jahren keine Privatwirtschaft hatte.

Als Inhaber des ICCR-Lehrstuhles wird Prof. Khanna umfassende Studien in den Bereichen interkulturelles Management und Unternehmensführung verantworten sowie im MBA- und M.Sc.-Programm der HHL unterrichten. Er wird Kurse wie "Handel und Unternehmen in der Weltwirtschaft", "Unternehmensstrategie" und "Internationale Führungskompetenzen" an der HHL leiten.

Internationaler Hintergrund mit starker Verbindung zu Deutschland

Der neue Lehrstuhlinhaber des ICCR Chair of Corporate Responsibility & Governance an der HHL verfügt über weitreichende internationale Erfahrungen. In der Vergangenheit unterrichtete er bereits an renommierten Wirtschaftsschulen in Dänemark, Finnland und Belgien. "Nun freue ich mich, im wirtschaftlich starken Deutschland zu sein. Mein Ziel an der HHL ist es, über Indien zu lehren und von Deutschland zu lernen", sagt Prof. Khanna. Das Land ist jedoch nicht komplett neu für den indischen Akademiker. "Ich kam ein paar Wochen nach dem Mauerfall das erste Mal nach Deutschland. Ich habe immer noch Fotos von meinen Kindern, die auf der Berliner Mauer sitzen. Als ich zur Zeit der Friedlichen Revolution an der Katholischen Universität (KU) in Leuven, Belgien, unterrichtete, sah ich Bilder der Leipziger Demonstrationen im Fernsehen. Zu meinen Freunden zählen der frühere indische Botschafter sowie ein Deutscher, der mit einer Inderin verheiratet ist. Er ist Bürgermeister in einer westdeutschen Kleinstadt. Ich war schon oft in Deutschland, hatte allerdings nie die Möglichkeit, das Land tiefergehend zu studieren."
Der indische Professor, der zusammen mit seiner Frau nach Leipzig gekommen ist, ergänzt: "Wir mögen das Leipziger Stadtzentrum sehr. Seit wir hier eintrafen, klappte alles wie am Schnürchen. Die Leute auf und außerhalb des HHL-Campus haben es uns sehr leicht gemacht, uns hier heimisch zu fühlen."

Weitere Informationen: www.hhl.de/corporate-responsibility

Die HHL Leipzig Graduate School of Management ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. Das Studienangebot umfasst Voll- und Teilzeit-Master in Management- sowie MBA-Programme, ein Promotionsstudium sowie Executive Education. Im Masters in Management-Ranking 2014 der Financial Times steht das Vollzeit-M.Sc.-Programm der HHL europaweit unter den Top 10, in der Kategorie "Karriereentwicklung" erzielt das Part-time MBA-Programm der HHL innerhalb des Executive MBA-Rankings 2014 der Financial Times den weltweit 6. Rang. Laut der Financial Times liegt die HHL im Bereich Entrepreneurship innerhalb des M.Sc.- sowie des EMBA-Programms national auf Platz 1 bzw. global unter den Top 5. Die HHL ist akkreditiert durch AACSB International. www.hhl.de

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management
Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL

zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden.
www.hhl.de

Anlage: Bild